

# Letzte Maiandacht gefeiert

## Zahlreiche Gläubige kamen zur Sesselsteinkapelle



An der idyllisch gelegenen Sesselsteinkapelle feierten an die 40 Preyinger mit Pfarrer Erwin Jaindl die letzte Maiandacht. Links Pfarrgemeinderatsvorsitzender Reinhard Groß, (r.) der Frauenbundchor. – Foto: privat

**Preying.** Die Pfarrei Preying feierte ihre letzte Maiandacht in diesem Jahr an der Sesselsteinkapelle. Diese liegt umgeben von Wald in der Oed nahe an der B85. Eine Legende erzählt, dass die heilige Familie auf der Flucht nach Ägypten durch den Ödwald schritt und an dem Granitfels hinter der Kapelle Rast machte. Dabei hätten die Felsen, damit Maria und Josef bequemer sitzen konnten, rundliche Vertiefungen in der Form von zwei Sesseln gebildet. Eine andere Vertiefung, so wird berichtet, habe dazu gedient das Jesuskindlein zu baden.

Nach dem 2 Weltkrieg errichtete Gustav Schneider als Dank für die Genesung seiner Frau von einer schweren Lebererkrankung diese Kapelle. Schon viele Jahre ist es nun Tradition an diesem wunderschönen Ort in der freien Natur jedes Jahr eine Maiandacht abzuhalten. Auch heuer nahmen wieder etwa 40 Preyinger wieder teil. Die Freiwillige Feuerwehr sicherte den Pilgerzug ab. Jaindl bedankte sich bei der Familie Norbert Schneider für die Pflege und Instandhaltung ihrer Kapelle und beim Frauenbundchor für die musikalische Gestaltung der Andacht. – eb